

Hauptsitz

Ersparniskasse Schaffhausen AG
Münsterplatz 34
CH-8200 Schaffhausen
+41 52 632 15 15

Filiale Weinland

Ersparniskasse Schaffhausen AG
Schaffhauserstrasse 26
CH-8451 Kleinandelfingen
+41 52 304 33 33

ersparniskasse.ch

Schaffhausen, 24. Februar 2023

Medienmitteilung

Erfolgreicher Jahresabschluss bei der Ersparniskasse Schaffhausen

Die Ersparniskasse Schaffhausen präsentiert das Geschäftsergebnis für das Jahr 2022. Im ereignisreichen Jahr resultiert ein Gewinn von CHF 2.23 Mio. Die älteste Bank der Region hat im vergangenen Jahr einen neuen Marktauftritt erhalten und baut noch bis im Spätsommer 2023 den Hauptsitz am Münsterplatz um. Vom Gewinn profitiert auch die gemeinnützige Hilfsgesellschaft als Gründerin der Bank.



Hannes Germann, Verwaltungsratspräsident, und Dr. Beat Stöckli, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Die Ersparniskasse Schaffhausen blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Gleich zu Beginn des Jahres wurde das Provisorium an der Frauengasse in Betrieb genommen, damit der Umbau des Hauptsitzes gestartet werden konnte. Der Umbau kostet rund CHF 6.75 Mio. und ermöglicht es, die Liegenschaft am Münsterplatz grundlegend zu sanieren und betrieblich zu modernisieren. «Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis August 2023», informiert Beat Stöckli. Die älteste Bank der Region legt Wert darauf, die Bautätigkeiten regional zu vergeben.

Wachstum und Investitionen in die Zukunft

Hannes Germann erläutert, dass es der Ersparniskasse Schaffhausen im Berichtsjahr gelungen sei, nachhaltig und rentabel zu wachsen. Auch das Eigenkapital konnte weiter gestärkt werden. Mit verschiedenen Neuerungen wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Im August 2022 hat die älteste Schaffhauser Bank beispielsweise einen neuen, frischen Marktauftritt lanciert. Zudem ist sie auf eine Open Finance Plattform migriert. Kundinnen und Kunden der Bank profitieren von der neuen Debit Mastercard, die mehr Möglichkeiten als die Maestrokarte bietet. Beat Stöckli führt aus, dass die Debit Mastercard beispielsweise für Zahlungen im Internet oder für Mobile Payment eingesetzt werden kann.

Die Bilanzsumme der Bank ist um 1.26 Prozent auf rund CHF 968 Mio. angestiegen. Besonders erwähnt Beat Stöckli das Ausleihungsgeschäft: «Es ist uns gelungen das Ausleihungsgeschäft um 2.56 Prozent auf CHF 793 Mio. zu steigern, was sehr erfreulich ist.» Weniger erfolgreich lief das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Die Verwerfungen an den Finanzmärkten führten dazu, dass der Erfolg aus diesem Geschäftsbereich um 9.78 Prozent unter dem sehr erfolgreichen Vorjahr liegt. Der neue Marktauftritt wie auch die Miete des Provisoriums führten zu Mehraufwänden. Der Jahresgewinn liegt in der Folge 4.9 Prozent unter dem Vorjahr. Beat Stöckli relativiert diese Zahl: «Das Jahr 2021 war eines der besten in der Geschichte der Bank. Mit einem Jahresgewinn von CHF 2.23 Mio. sind wir angesichts der Umstände sehr zufrieden.» Hannes Germann dankt der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für den engagierten Einsatz im Geschäftsjahr 2022.

Hilfsgesellschaft profitiert von erwirtschaftetem Jahresgewinn

Der Jahresgewinn liegt bei CHF 2.23 Mio. Hannes Germann führt aus, dass der Verwaltungsrat neben einer Dividende von CHF 90 pro Aktie beantragt, der gemeinnützigen Gründerin, der Hilfsgesellschaft in Schaffhausen, einen Betrag von CHF 100'000 auszurichten.

Damit ermöglicht die Ersparniskasse der Hilfsgesellschaft unter anderem die Finanzierung und den Betrieb der Gassenküche in Schaffhausen. Im Jahr 1817 hat die Hilfsgesellschaft die Ersparniskasse als erste Bank in Schaffhausen gegründet. Noch heute engagieren sich Mitarbeitende und Mandatsträger der Ersparniskasse für die gemeinnützige Gründerin.

Dass die Ersparniskasse das Jahr 2022 so erfolgreich abschliesst, ist nicht selbstverständlich: Der Krieg in der Ukraine und andauernde Materialengpässe erschwerten den Handel weltweit, so dass die Inflation anstieg. Um die Inflation zu bekämpfen, haben die Notenbanken die Zinsen angehoben. «Die Schweizerische Nationalbank hat den Leitzins im vergangenen Jahr drei Mal erhöht und die Negativzinsphase beendet», erklärt Beat Stöckli.

Langjährige Mitarbeitende und wachsende Geschäfte in der Filiale

36 Mitarbeitende und 2 Lernende waren Ende 2022 für die Ersparniskasse Schaffhausen tätig. Im Durchschnitt engagieren sie sich seit 9.2 Jahren für die Bank. Davon sind fünf Mitarbeitende in der Filiale im Zürcher Weinland in Kleinandelfingen tätig. Die Geschäfte im Zürcher Weinland entwickeln sich konstant. 44 Prozent des Wachstums im Ausleihungsgeschäft im Jahr 2022 kamen aus dem Weinland.

Beat Stöckli informiert, dass die Ersparniskasse Schaffhausen gut ins neue Jahr gestartet ist. Seit dem ersten Januar ist Marco Schlatter in der Geschäftsleitung. Er ersetzt Daniel Burlon, der Ende 2022 in Pension ging. Die Mitarbeitenden in Schaffhausen freuen sich darauf, voraussichtlich im September 2023 den neu umgebauten Hauptsitz zu beziehen.

Kontakt

Dr. Beat Stöckli, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Telefon 079 627 18 82,
E-Mail: beat.stoeckli@eksh.ch

Über die Ersparniskasse Schaffhausen AG

Die Ersparniskasse Schaffhausen wurde 1817 als erste Bank der Region von der gemeinnützigen Hilfsgesellschaft gegründet. Sie ist eine verlässliche Partnerin für alle finanziellen Angelegenheiten. Am Hauptsitz in Schaffhausen und in der Filiale im zürcherischen Weinland in Kleinandelfingen arbeiten 36 Mitarbeitende und 2 Lernende. Die Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden ist partnerschaftlich, mit dem Ziel, einen langfristigen Mehrwert zu bieten. Obwohl die Bank heute ein eigenständiges Institut ist, ist der gemeinnützige Gedanke immer noch spürbar: Jedes Jahr fliesst ein Teil des Gewinns an die gemeinnützige Gründerin.
ersparniskasse.ch